



EPICENTRE PARTICIPATIO

Partizipation älterer Menschen im Betreuten Wohnen: Eine ethnographische Studie

K. Jungo, N. Peduzzi, S. Soiron, A. Staehli, S. Stenz, A. Kaiser-Grolimund, P. Carder,
F. Zúñiga, S. Staudacher

Hintergrund

- **Demographischer Wandel:** der Bedarf nach ambulanter und stationärer Langzeitpflege in der Schweiz nimmt durch Alterung, Multimorbidität und steigende Lebenserwartung stark zu¹
- **Betreutes Wohnen:** als Zwischenform zwischen häuslicher und stationärer Pflege bietet Betreutes Wohnen Autonomie im eigenen Umfeld bei gleichzeitiger personalisierter Unterstützung im Alltag²
- **Strukturelle Herausforderungen:** fehlende einheitliche Definitionen und Regulierungen führen zu Intransparenz, Ungleichheiten und erschwerte Qualitätssicherung im Betreuten Wohnen
- **Partizipation als Schlüssel:** aktive Teilhabe stärkt Autonomie, Lebensqualität und soziale Integration im Alter³

Zielsetzung

- 1 Überblick über aktuelle akademische und gesellschaftliche Diskurse zu **Betreutem Wohnen** und **Partizipation**
- 2 Analyse der **Bedeutungen, Praktiken** und potenziellen **Ungleichheiten** von Partizipation älterer Menschen, die in Betreutem Wohnen leben aus der Perspektive verschiedener Akteur:innen
- 3 Entwicklung von **Ideen und Ansätzen**, welche eine gerechte Partizipation von älteren Menschen in Betreutem Wohnen fördern

Methodologie



Betreutes Wohnen

1

Literaturübersicht: narrativer Review, wie Betreutes Wohnen und Partizipation in akademischen und gesellschaftlichen Diskursen konzeptualisiert und diskutiert werden

2

Ethnographische Feldforschung: Beobachtungen, teilnehmende Beobachtungen, informelle Gespräche, Interviews und Dokumentanalysen zu Partizipation in zwei Betreuten Wohnen in Basel-Stadt und zwei Betreuten Wohnen in Basel-Landschaft über eine Zeitspanne von 12 Monaten mit Bewohner:innen, Angehörigen, Pflege- und Betreuungspersonen und Management⁴

3

Implementierungswissenschaftlicher Ansatz: Mit einer transdisziplinären Begleitgruppe – bestehend aus Vertreter:innen von älteren Menschen mit Langzeitpflege aus Praxis, Politik, Interessensvertretungen und der Wissenschaft – entwickeln wir Ansätze zur Förderung von Partizipation im Betreuten Wohnen

Referenzen

¹ Pellegrini S, Dutoit L, Pahud O, Dorn M. Bedarf an Alters- und Langzeitpflege in der Schweiz. Prognosen bis 2040. Neuchâtel; 2022.

² Zimmerman S, Carder P, Schwartz L, Silbersack J, Temkin-Greener H, Thomas KS, et al. The imperative to reimagine assisted living. Journal of the American Medical Directors Association. 2022;23(2):225-34.

³ Jonasson L-L, Bångsbo A, Billhult A, Wolmesjö M. Older adults' experiences of participation in daily activities in Swedish assisted living. BMC Geriatr. 2023;23(1):762.

⁴ Pink S. Doing sensory ethnography. 2nd [revised] edition ed. London: Sage; 2015.

